

IN DEN SCHUHEN DER HANDWERKER – EINE ROUTE DURCH GRIMMA - 2023



Wir, die Grimmaer Buchkinder vom Freundeskreis Buchkinder e.V. - der Eichhörner AG gingen auf eine Spurensuche durch Grimmas Gassen und Hinterhöfe, auf der Suche nach den Handwerkern. Wir haben viele gefunden: Spuren von Vergangenen, aber auch aktive HandwerkerInnen kennengelernt. Dort wo wir was entdeckt haben, haben wir Geocaches hinterlassen. Wir wollen mehr über die Handwerke, Orte und Personen erfahren, unser neues Wissen künstlerisch umsetzen, die Route bestücken, einen Film drehen und eine Sammlung anlegen von Geschichten und Bildern rund ums Handwerk. Da haben wir uns viel vorgenommen und machen alles ein bisschen gleichzeitig.

Das klappt aber ganz gut, weil wir in der Kinderkulturwerkstatt in vier verschiedenen Kursen unterschiedliche Expert*innen zur Seite haben: Im Filmkurs arbeitet der Filmemacher David Scheffler mit uns an einem Film zur Route durch Grimma. Ein Dokumentarfilm soll zeigen, was wir erkunden.

Im Kurs für Textile Künste konnten wir mit der Schneiderin Linda Gutmann die Nähmaschinen nutzen, um uns mit alten und neuen Techniken vertraut zu machen. In der Kunst- und Wunschwerkstatt haben wir mit der Künstlerin Liv Hanson eine Sammlung von Portraits und Bildergeschichten angelegt und künstlerische Versuche zwischen Handwerk und Unsinn unternommen. Und in den Buchkinder-Kursen konnten wir an dem Buch arbeiten, in dem die Geschichten rund ums Handwerk erscheinen sollen.



Unsere Spurensuche ist also ein Rundum-Ausprobier-Paket und wir sind mittendrin. Unsere nächsten Ziele sind die fertige Umsetzung des großen Buchs. Das wollen wir unbedingt noch im November 2023 drucken und mit unserem Buchbinder Dieter Johst in der Kinderkulturwerkstatt binden. Dann können wir es mitbringen zu den Jugendgeschichte-tagen 2023 nach Dresden. 2022 haben wir mit unserem Präsentationsstand „6 Stunden durch Grimma“ dort sogar den Publikumspreis gewonnen. Das war großartig!

Wir sind immer unterschiedlich viele Kinder und Jugendliche und forschen nicht immer alle gleichzeitig und zusammen an der Spurensuche. Für die Geocache-Tour sind wir 29 Kinder, für den Film hinter der Kamera 5

Kinder und vor der Kamera viele mehr, im Buch-Team sind wir 23 Kinder und in der Kunst- und Wunschwerkstattgruppe sind wir zu Sechst. Wie bei komplexeren Handwerksprozessen üblich, teilen wir uns in Gruppen und geben den Staffelstab weiter. Die Geschichten finden zu Bildern und die gedruckten Seiten finden in die Buchbindewerkstatt und so weiter... Alle machen bei dem mit, worauf sie Lust haben oder werden überredet, mal was anderes auszuprobieren. Das klappt.





Vor allem die echten Handwerker*innen zu treffen ist spannend. Wir haben beim Töpfern in der Schaddelmühle Fränze kennengelernt und prompt waren wir eingeladen in ihr Dampfsägewerk in Großbothen. Da sind wir dann mehrmals hingefahren und haben mit ihnen zusammen ein Gestell für eine selbstentworfenene Hängematte gebaut. Da haben plötzlich Kinder grinsend gebohrt und geschliffen, die vorher keine Lust hatten, da überhaupt hinzufahren. Und wer weiß, was wir in Zukunft für Ideen dort umsetzen können!

Zum Sächsischen Wandertag, der dieses Jahr bei uns in Grimma stattfand, haben wir unsere Stadtguttore weit aufgemacht und der Mitmach-Schmied Hartmut Lehmann war zu Gast zum Schmieden. So konnten wir Neugierige in den Innenhof locken und auch unsere Buchkinder-Projekte und unsere Spurensuche präsentieren. Auch auf Instagram haben wir von unseren Aktivitäten berichtet. Da konnten wir Applaus und erhobene Daumen abgreifen. Unser Hängemattenfest war auch ein echtes Highlight. Zum ersten Mal stellten wir unsere Hängematte auf und waren verblüfft: Unsere Knoten halten und unser Holzgestell ist stabil !! Was für eine Freunde !



Wir sehen uns in Dresden bei den Jugendgeschichte Tagen! Bis dann! Eure Eichhörner AG.